

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

## Amtsblatt

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

N 122.

Freitag, 30. Mai 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger bei Haus oder bei Abholung am Postamt Riesa 1,25 Mark, monatlich 1,40 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 10 Uhr vormittags auszugeben und im Voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Der Preis für die 43 mm breite Grundschrift-Zeile (7 Silben) 35 Pf., Kreispreis 30 Pf.; gestraubter und tabellarischer Satz 50% Aufschlag. Nachweisungs- und Vermittlungsgebühr 30 Pf. Feine Tarife. Freiwilliger Rabatt erlischt, wenn der Beitrag versäumt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs geht. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Die nächsten Unterhaltungsbezüge „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, des Briefverkehrs oder der Beförderungsanstalten — hat der Bezahler keinen Anspruch auf Befreiung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Sanger & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Böhm, Riesa; für Anzeigenverwaltung: Wilhelm Dietrich, Riesa.

### Bekanntmachung.

Die Frist für die in der Verordnung der Reichsregierung vom 13. Januar 1919 über die Aufstellung von Vermögensverzeichnissen und die Verkündung von Steuerbescheiden auf den 31. Dezember 1918 (R. G. Bl. S. 67) angeordnete Aufstellung von Vermögensverzeichnissen nach dem Stande vom 31. Dezember 1918 ist anherweit bis zum 30. Juni 1919 verlängert worden.  
Dresden, am 27. Mai 1919.  
Finanzministerium, IV. Abteilung. 561 Steuerbes. C 5885

### Notgeld.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. Mai 1919 (Nr. 113 des Riesauer Tageblattes vom 19. Mai 1919) wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Notgelder des Bezirksverbandes Großenhain über 5 und 20 Pf. mit dem 31. Mai 1919 außer Verkehr gesetzt werden und ihre Gültigkeit verlieren. Nach diesem Tage findet eine Einlösung dergleichen Scheine nicht mehr statt.

Großenhain, am 28. Mai 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Wittwoch, den 4. Juni 1919, nachmittags 5 Uhr wird im Sitzungssaal der unterzeichneten Amtshauptmannschaft

### Öffentliche Bezirksaussschußsitzung

abgehalten.  
Großenhain, am 28. Mai 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

### Landabfuhr von Bricketts von Pleßa betr.

Den Inhabern von Dringlichkeitsbescheinigungen zum Besuche von Bricketts für Monat Juni von den Pleßauer Kohlenwerken wird hiermit bekannt gegeben, daß die Abfuhr für den hiesigen Bezirk in der Zeit vom 7. bis mit 12. Juni 1919, ferner vom 24. bis mit 26. Juni 1919 stattfindet. Eine Befreiung an anderen Tagen findet nicht statt. Der Verkauf beginnt täglich früh 7 Uhr und die letzten Wagen werden nur bis 12 Uhr abgeholt, abgefertigt. Weiter wird darauf hingewiesen, daß die Gebühren nur die Mengen, welche auf den Dringlichkeitsbescheinigungen angegeben worden sind, laden, da andernfalls das Mehrquantum an der Waage wieder abgeladen werden müßte. Außerdem werden ab 1. Juni 1919 die Bricketts nur noch an den Inhaber der Dringlichkeitsbescheinigung beim von diesen beauftragten Fuhrmann aus den betreffenden Ortshäusern ausbehandelt, aber keineswegs mehr an Pleßauer Einwohner. Diese haben teilweise Bricketts an Verbraucher des hiesigen Bezirks gegen Vorgehabe der Dringlichkeitsbescheinigung abgeholt und bei sich auf dem Hofe gelagert, bis sie von dem richtigen Inhaber abgeholt wurden, was in Zukunft nicht mehr stattfinden soll.  
Großenhain, am 27. Mai 1919.  
1048 bIX. Die Amtshauptmannschaft als Bezirkshauptstelle.

### Butter betr.

Der Nachsatz der Speisefettart, gültig vom 2.—8. Juni 1919 darf mit einem Viertel Stückchen Butter beliefert werden. Betriebsmarken für Gattwirtschaften dürfen voll beliefert werden.

Die Kuhhälften dürfen auf den Kopf der von ihnen zu befüllenden Personen 100 Gramm verwendet, alle übrige Butter ist von ihnen an die zuständige örtliche Sammelstelle abzuliefern.

Zum Überhandlungen werden nach Punkt 2 der Bekanntmachung vom 1. November 1917 befristet.  
Großenhain, am 28. Mai 1919.  
293 cIV. Der Kommunalverband.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute auf Seite 131, den Freier Georg Wilh. Köhler in Tr.-N. B. Zellbahn und dessen Ehefrau Anna geb. Mehnert betr., eingetragen worden: Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.  
Amtsgericht Riesa, den 28. Mai 1919.

Auf Blatt 516 des Handelsregisters, die Firma Laura Münch, Truppenübungsplatz Zellbahn betr., ist heute eingetragen worden: Die Firma ist erloschen.  
Amtsgericht Riesa, den 28. Mai 1919.

### Die Ueberreichung der deutschen Gegenentwürfe.

Weichminister Graf Brodowski-Kanban hat am Mittwoch namens der deutschen Friedensdelegation dem Vizepräsidenten Clemenceau den ersten Teil der ursprünglichen deutschen Denkschrift zu dem von den Gegnern überreichten Friedensvertragsentwurf mit einer kurzen Begleitnote überreicht.

Der zweite Teil der deutschen Gegenentwürfe wurde am Sekretariat der Konferenz gestern nachmittag um 2,15 Uhr abgegeben.

Eine deutsche Gegenforderung. Keiner meldet aus Paris: Es verlaute, daß die Deutschen gegenüber den Forderungen der Alliierten eine Gegenforderung von 12 500 000 000 Mark für den durch die Blockade angerichteten Schaden vorlegen werden.

Frankische Pressestimmen zu den deutschen Gegenentwürfen. „Homme libre“ schreibt: Schon jetzt können wir sagen, daß die vom Feinde vorgeschlagenen Hauptänderungen finanzieller, wirtschaftlicher und territorialer Art und die Änderungen betr. die Wiederherstellung in keiner Weise zugelassen werden können. Das wesentliche der Friedensbedingungen der Alliierten bleibt unberührbar. Wenn dagegen gewisse Einzelheiten und Formen der Durchführung geändert werden müssen, so werden wahrlich unsere Bevollmächtigten dies nicht verweigern. Jedenfalls wird dem Grafen Brodowski-Kanban höchstens eine Frist von einigen Tagen zur Übermittlung endgültiger Beschlüsse eingeräumt werden. — Der „Figaro“ schreibt: Wenn wir uns die noch vorliegenden Garantien noch weiter herabsuchen, bleibt uns schließlich nicht viel. Die Antwort der Alliierten an Deutschland kann demnach in ganzen nur eine sehr energische Ablehnung sein. — „Deutsche“ schreibt u. a.: Was uns, natürlich gesprochen, hauptsächlich bestimmt, ist der Umstand, daß wir an dem Werte irgendeiner gewöhnlichen, durch Drohungen entwerteten Unterwerfung zweifeln. Die wahre Frage lautet: Entspricht der Frieden, den wir erlangen, den berechtigten Interessen des Völkervollrechtes? In unserem Angesicht ist die Frage nicht übertragbar „Oben“ bis Beschränkung, daß

die 14 Punkte Wilsons im Vertrag gewahrt seien, und schließlich: Der Apostel hat nicht mehr die Kraft, sein Evangelium aufrecht zu erhalten. Die Völker müssen es aus seinen machtlos gewordenen Händen übernehmen, es gegen alle, sogar gegen ihn selbst verteidigen und zum Triumph führen.

Die strafrechtliche Verfolgung des deutschen Kaisers. Die Alliierten haben, wie aus Paris gemeldet wird, jede Veranderung ihres Beschlusses hinsichtlich der strafrechtlichen Verfolgung des deutschen Kaisers, verschiedener deutscher Generale, Admirale und Politiker abgelehnt. 123 Verionen stehen auf der Liste. Innerhalb eines Jahres sollen die Prozesse beginnen.

### Sitzung der Sächsischen Volkammer.

Präsident Bräddorf gibt die Tagesordnung für die nächste Sitzung Montag, den 2. Juni, bekannt. Daraus erhebt sich die Frage des Finanzanschlusses an die Reichsbank. Die Sächsischen Volkammer hat am 28. Mai die Resolution angenommen, daß der Vermerk des Reichsministeriums über die Resolution der Sächsischen Volkammer vom 28. März 1919, der die Verbindung der Sächsischen Volkammer mit der Reichsbank betrifft, zur Kenntnis genommen und die Zustimmung der Sächsischen Volkammer zum Vertrag über die Verbindung der Sächsischen Volkammer mit der Reichsbank am 28. März 1919, der die Verbindung der Sächsischen Volkammer mit der Reichsbank betrifft, zur Kenntnis genommen wird. Die Sächsischen Volkammer hat am 28. Mai die Resolution angenommen, daß der Vermerk des Reichsministeriums über die Resolution der Sächsischen Volkammer vom 28. März 1919, der die Verbindung der Sächsischen Volkammer mit der Reichsbank betrifft, zur Kenntnis genommen und die Zustimmung der Sächsischen Volkammer zum Vertrag über die Verbindung der Sächsischen Volkammer mit der Reichsbank am 28. März 1919, der die Verbindung der Sächsischen Volkammer mit der Reichsbank betrifft, zur Kenntnis genommen wird.

### Pferdefleischverkauf

am Sonnabend, den 31. Mai, nachmittags von 1—4 Uhr auf Nr. 701—950 auf die rote Kaimarkte.  
Gröba (Elbe), am 30. Mai 1919.  
Der Gemeindevorstand.

### Wasserverbrauch in Gröba und Weida.

In den letzten Tagen ist eine häufige und anhergewöhnliche Störung des Wasser- und Leitungswasser aus der Gemeindeführung zu beobachten gewesen. Wir bitten deshalb, da die hohen Gebühren für einen sparsamen Wasserverbrauch fordern, zur Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 30 Mark für jeden Übertretungsfall zu beachten:

1. die dauernde Verletzung von Gartengrundstücken, Rasenplätzen, Baumgruppen, Gemüsekulturen und sonstigen Anlagen mit Leitungswasser.
2. das Begießen der Gartenanlagen mit Leitungswasser in der Zeit von vormittags 7 Uhr ab bis abends 6 Uhr, demnach dürfen Gemüsekulturen mit Leitungswasser nur vormittags vor 7 Uhr und nachmittags nach 6 Uhr begossen werden.
3. das Benutzen von Leitungswasser aus Nachbargrundstücken oder sonstigen Anlagen zum Begießen von Garten- und Feldbeeten usw. in allen Fällen, wo eine Genehmigung durch die Gemeindebehörde nicht eingeholt und der Wassersatz hierfür noch nicht entrichtet worden ist.
4. das unbelugte Weglassen von Leitungswasser in Wohnungen, Waschküchen und Klosettanlagen.

Das Öffnen von Wasserleitungsabzweigen von den dazu nicht befugten Personen und ohne ausdrückliche Genehmigung des Gemeindevorstandes wird hiermit erneut und ausdrücklich verboten, im Übertretungsfall erfolgt strenge Bestrafung. Die Verpflichtung zum Ersatz eines etwa an den Abzweigen oder den Rohrleitungen verursachten Schadens wird durch die Bestrafung nicht berührt.

Meldungen über Benutzung von Leitungswasser für Gartenzwecke sind, soweit eine Anzeige noch nicht erfolgt ist, nunmehr ungenutzt im Gewerbe, Rauchhammerstraße 14, unter Angabe des Flächeninhalts des Gartens zu bewirken.

In allen Haushaltungen ist auf einen sparsamen Verbrauch von Leitungswasser zu achten. Weiter bitten wir, alle Übertretungen gegen die vorstehenden Vorschriften hier ohne jede Rücksicht zur Anzeige zu bringen.

Die Durchführung der angeordneten Maßnahmen werden wir durch einen Beauftragten und durch unsere Schutzmannschaft überwachen lassen.  
Gröba (Elbe), am 29. Mai 1919.  
Der Gemeindevorstand.

### Ausgabe der Einfuhrzulassungen für ausländisches Mehl in Gröba.

Die Einfuhrzulassungen für ausländisches Mehl werden Sonnabend, den 31. Mai 1919, nachmittags 4—5 Uhr in den bekannten Warenausgabestellen ausgeben. Jede Person erhält eine Karte. Brotbäckerverleger oder solche Personen, die von der Militärverwaltung mit Brot versorgt werden, erhalten keine Karte. Wer an Stelle des ausländischen Mehles inländisches Mehl beziehen will, hat dies sofort bei der Ausgabe der Karten zu erklären und erhält an Stelle der Einfuhrzulassung eine Zulasskarte A für inländisches Mehl. Ein späterer Umtausch der Karten ist nicht zulässig.

Die Einfuhrzulassungen sind bis zum 2. Juni 1919 bei einem Kleinhandlärer innerhalb des Kommunalverbandes Großenhain, der sich bisher mit der Ausgabe von Lebensmittelkarten beschäftigt hat, anzumelden.

Gleichzeitig werden die Fleischkontrollmarken ausgegeben.  
Gröba (Elbe), am 30. Mai 1919.  
Der Gemeindevorstand.

### Vermietung von Wohnungen in Gröba.

Das Ministerium des Innern, Landeswohnungsamt, hat mit Zustimmung des Reichs- arbeitsministeriums auf Antrag dem Gemeinderat zu Gröba die Befugnis erteilt, von dem Verfügungsberechtigten einer unbenutzten Wohnung im Sinne von § 3, Absatz 2, der Bekanntmachung über Maßnahmen gegen Wohnungslosigkeit vom 23. September 1918 deren sofortige Ueberlassung zwecks weiterer Vermietung durch den Gemeinderat gegen ein vom Mietlingsamt festzusetzendes Entgelt zu verlangen. Als unbenutzt ist auch jede durch Kündigung oder Räumung freier werdende Wohnung anzusehen, ohne Rücksicht darauf, ob über sie im Augenblick der Kündigung oder Räumung bereits anderweit veräußert worden ist.

Unter ganz besonderem Hinweis auf die erteilte Befugnis wird hiermit vor dem Zugange nach Gröba gewarnt.  
Gröba (Elbe), am 29. Mai 1919.  
Der Gemeindevorstand.

Notverordnung wünscht, daß die Regierungsverwaltung ermächtigt und diese auf die Staatseinkommensteuer umgelegt werden möchte. Der Ausschuss schlägt vor, die Petition der Regierung in dem Sinne zu überweisen, daß sie die in Frage kommenden Behörden veranlasst, von sich aus die durch die Petition getroffenen mißlichen Verhältnisse zu prüfen und eine tunlich baldige Abstellung dieser Verhältnisse bei den Bezirksverbänden anzuregen. Die Kammer stimmt dem Beschluß des Ausschusses einstimmig zu. Ueber die Petition des Instituts für experimentelle Pädagogik und Psychologie des Pädagogischen Lehrvereins um eine jährliche Verwendung von 20 000 M. berichtet für den Beschwerde- und Petitionsausschuss H. Schierland (Soj.): Der Ausschuss ersucht die Kammer, die Petition der Regierung in dem Sinne zur Verhinderung zu überweisen zu wollen, daß die ersten 20 000 M. in dem zweiten Nachtragsetat eingekehrt werden könnten. Abg. Koch (Dem.) spricht sich gegen den Beschluß des Ausschusses aus und beantragt eine Ueberweisung der Petition an den Finanz- und Ausschuss A. Die Kammer lehnt darauf mit knapper Majorität den Beschluß des Ausschusses ab und nimmt den Antrag Koch an. Schluß der Sitzung: 2 Uhr 15 Min. nachm.

### Vertikales und Sächsisches.

Riesa, den 30. Mai 1919.  
Festgenommen wurden am 29. Mai drei Mannespersonen, die in der Nacht zum 29. Mai im hiesigen Provinzamt mittels Einbruch 6 Reichsbänken mit Butter im Gesamtwert von 1200 Mark geklaut haben. Hieron hat ein Täter bereits eine Wechselsche mit Butter in einer hiesigen Gattwirtschaft veräußert. Es ist von der Butter der größte Teil wieder erlangt und dem Provinzamt zugehört worden.

Opernspiel der Vereinigten Stadttheater Riesa und Freiberg. „Hilflos vor nahezu vier Jahrzehnten zurückgelassener „Bettesubstanz“ ist, wenn man sich des politischen Einschlags des Librettos erinnert, mit der Unterbrechung des nationalen-politischen Moments wieder aktuell geworden. Und musikalisch stellt es turmböhmisch über den modernen Operntendenz. Die Oper



**2 Kantenmacher  
1 Radmacher**  
...  
**Einpänner.**  
Die Witterungsverwaltung  
Gröba.

**Kleina  
chem. Fabrik**  
mit eigener Geschäftehaus  
mit über 200000  
verkaufte. Erfordert 20000  
Mark. Oh. unter N 1 2720  
an das Tagblatt Riesa.

**ca. 300qm Substräume**  
soll zu mieten gesucht.  
Angebote mit Zeichnung  
an das Tagblatt Riesa.  
Telef. 2720.

**Verkaufe Glude**  
m. Rufen, sowie Rosinchen.  
Offerten unter N 1 2720  
an das Tagblatt Riesa.

**1 Mädchen,**  
paff. 1. Juni, wird zu kaufen  
gesucht. W. Witzke, Oststr.  
Zwei 8 Jähr. Mädchen  
zu verkaufen  
Hörsing, Witzkestr. 15, 1.

**Denne mit 10 Räden**  
zu verkaufen. In ertragen  
Wohnhof Langenberg.

**2 Paar Samaschen**  
Sonntag 9 bis 11 vorm.  
Wo? sagt das Tagblatt Riesa.

**1 Blasebalg**  
ist zu verkaufen Sobild 1e.  
1 Grammophon m. Platten.  
Schöner neuhaarmontierter  
Salonviolen (Krißlglas),  
sowie eine Herren-Toilette  
(Nubbaum), bel. zu verk.  
Bismarckstr. 30.

**Mandoline zu verk.**  
zu verk. im Tagblatt Riesa.  
3 m. Hornstoff  
ist billig zu verkaufen  
Gröba, Rischstr. 24.

**1 heller Sommerhut**  
zu verkaufen.  
zu verk. im Tagblatt Riesa.  
1/2 H. neue Kinderhemden  
und 2 Wästel  
für 5 Jähr. Knaben zu verk.  
Bismarckstr. 30.

**Guterhaltener Gebrodanzig**  
Größe 168 bis 170,  
zu kaufen gesucht.  
Oh. mit Preis unt. N 2718  
an das Tagblatt Riesa.

**Ein Jackett-Anzug**  
(prima Friedenstware)  
3mal getr. zu verk.  
Groschenhainer Str. 13, Ost.  
Ein Jackett-Anzug, dunkel,  
ein Smoking-Anzug, schwarz,  
ein Gebrod-Anzug, schwarz,  
zu verk. Bismarckstr. 30.

**Guterhaltener  
Zivilanzug,**  
möglt. dunkelblau od. braun,  
s. l. gef. Oh. m. Preisang. unt.  
N 2720 an das Tagblatt Riesa.

**Wollmarmantel**  
und Decke, guterhalten, zu  
kaufen gesucht  
Schulze, 14, 3. r.

**1 feibranne  
Milch-Zuch-Düse**  
zu kaufen gesucht  
Patzschke 9.

**Belgr. Gigant. Mantel,**  
feibgr. Gigant. Mantel, mit  
stärker Gigant. Mantel preis-  
wert zu verkaufen.  
zu verk. im Tagblatt Riesa.

**20 Bettstellen**  
m. hob. Haupt, roh.  
Stiel, 95/195, saub. fabell.  
Ausführ. ist an Wieder-  
verk. zu billigen Preisen  
abzugeben. Verlangen Sie  
Spezialangebot.  
Widder-Engel-Danz  
Cottmann, Dresden-W.  
Münchener Str. 3. Tel. 27641.

## Das Mittelweihen

auf dem Witterungsfeldern ist nach dem 1. Juni aus noch  
auf Witter- und Witterungsfeldern.

**Die Witterungsverwaltung Gröba.**

<b>Knochen Sohlenn u. Bierkist</b>	In sandiger Witterung vermittelt <b>Franz Jörner</b> Danzstraße 64a.
--	--

**Paul Richter**  
Gröba  
Ferienstraße Riesa 203  
empfiehlt

**Weiß- und Rotweine**  
blosser edelste Marken  
immer preiswert.

**Vom Baume  
der Erkenntnis.**  
Von Hans Alexander.

Aus dem Inhalt:  
Das Schamgefühl.  
Verlust der  
Jugendfrölichkeit.  
Die Hochzeitsnacht.  
Regeln  
für den ehelichen  
Geschlechtsverkehr.  
Vorhütung.  
Heilung von Ge-  
schlechtskrankheiten.  
Ausbleiben  
der Menstruation.  
Einschränkung  
des Kinderspiels  
usw.

Inhalt zum Teil  
verboten gewesen.  
wieder freigegeben.

**Vor und  
in der Ehe!**  
Verlobten  
und Eheleuten  
bietet das Buch:  
"Vom Baume  
der Erkenntnis"  
von Hans Alexander  
eine Fülle  
sexueller Aufklärung.  
Unwissenheit ist die  
Ursache  
fast aller Frauen-  
und Geschlechts-  
krankheiten!  
Preis brosch. M. 4.-,  
gebdd. M. 5.50 portofrei  
gegen Vereinsendung  
(auch postl.) direkt vom  
Verlag  
**Wilh. Habel Ncht.**  
Leipzig  
Häuserstr. 19-31.  
(Nachnahme 50 Pfg. mehr.)

**Nachlass-Auktion.**  
Sonntag, den 1. Juni,  
nachm. von 2 Uhr an, wird  
der Nachlass der verstorbenen  
Frau Emma Böhle in  
Langenberg Nr. 34 öffentlich  
versteigert. Bedingungen  
werden vor der Versteigerung  
bekannt gegeben.  
Die Erben.

**Gras-  
versteigerung.**  
Die im Grundbuch Kaiser-  
Franz-Joseph-Strasse 19  
ankündigende Grasauktion  
soll Sonntag, den 31. 5.,  
nachm. 1/6 Uhr meistbietend  
und gegen Barzahlung  
versteigert werden.

**Brikettausgabe**  
Sonntag, 31. Mai, vorm.  
7-11 Uhr Nr. 1-125, nachm.  
2-5 Uhr Nr. 126-250 der  
Funktarten, je 2%, Zentner,  
im Ofen.  
**Richard Geffert,**  
Gröba.

**Düngelast**  
vorrätig.  
**G. Feinig, Langenberg.**

**Ausziehbare**  
300 m. mit 2 Auszügen, mit Kup-  
f. Platte 74/95, erkl.  
solide Arbeit, ist an Wieder-  
verk. zu billigen Preisen  
abzugeben. Verlangen Sie  
Spezialangebot.  
Widder-Engel-Danz  
Cottmann, Dresden-W.  
Münchener Str. 3. Tel. 27641.

**Rl. Kutschwagen,**  
für Steigebod. pass., zu verk.  
Wo? sagt das Tagblatt Riesa.

**Neues Rad**  
m. Gummiereifung zu verk.  
Cottmann, Dresden-W.  
Münchener Str. 3. Tel. 27641.

**Ein Sofa,**  
ein vierfüßiger Kuschel-  
stuhl zu verk. Bismarckstr. 30.

**Sonntag früh  
frische Seefische.**  
Fr. Striegler, Neutweida.

**Rohpargel-  
Verband**  
zentrerweise in Zentner-  
körben, auch an Private.  
**Arthur Lange,**  
Braumischke,  
Ferienstr. 42/63, Postfach 55.  
Bitte Kundbrief, anfordern.  
Echt

**Singfong-  
Offenz**  
(fräglich Ketherware)  
per Duzend 18 M., jedes  
Quantum ab Fabrik, bei  
größeren Mengen Vorzugs-  
preise. Näb. des W. Richter,  
Neutweida, Riesaer Str. 19, 2.

**Warum zögern Sie?**  
die Zahnabnutzung, Tren-  
nung in Oberer Apothete  
oder Drogerie zu verlangen?  
Preis 90 u. 145 M.

**Alte Frauen  
geb. bei  
u. Stockungen  
der monatl. Vorgänge  
in den hartnäckigsten Fällen  
viel bewährtes Spezial-  
mittel. Wenn alles nicht hilft,  
machen Sie noch einen Versuch,  
auch Sie werden mir stets  
dankbar sein. Diät. Verf. /  
Groschenhainer Str. 117.**

**Achtung!**  
**Gasthof Gröba.**  
Zum bevorstehenden Feste  
empfiehlt ich meine  
**Gesänge**  
zu Gesang- u. Zugscharen,  
sowie Tänzen zu Hochzeit  
und Kindtaufen.  
**Fant Gröba.**  
Telefon 158.  
Ein Bogen unter. Verkauft  
(mit und ohne Offenplatte),  
ein Bogen Hausmusik, 1  
Bogen neue kleine  
Tänze billig zu verkaufen  
Cottmann, Dresden-W.  
Münchener Str. 3.

**Stadtpark Riesa.**  
Dort am 17. d. M. infolge unglücklicher Witterung  
ausgespielt

**Eröffnungskonzert**  
des Herrn Musiklehrer Hans Kabet morgen  
Sonntag abends 8 Uhr statt.  
Es ladet ergebenst ein  
Otto Weere.

**Hotel zum Stern.**  
Sonntag, den 1. Juni  
**Öffentliche Ballmusik.**

**Gasthof „Admiral“, Rothen.**  
Sonntag, den 1. Juni, große  
**Ballmusik**  
— Anfang 4 Uhr —  
wozu freundlich einladet  
**Hilfolf Kühlein.**  
Sonntag, 1. Juni  
keine Ballmusik  
Anfang 4 Uhr.  
Zb. vertw. Schneider.

**Gasthof Pochra.**  
Sonntag, den 1. Juni, von 4 Uhr an  
**Öffentliche Ballmusik**  
wozu ergebenst einladet  
D. Gorn.

**Gasthof Canitz.**  
Sonntag, den 1. Juni  
**Große Ballmusik**  
Streckmusik — Anfang 4 Uhr.  
Es ladet ergebenst ein  
Gustav Eversing.

**Gasthof zum Schwan**  
— Mergdorf. —  
Sonntag, den 1. Juni  
**Öffentliche Ballmusik**  
— Anfang 4 Uhr. —  
Hierzu ladet freundlich ein  
Richard Reiche.

**Gasthof Jahnshausen.**  
Sonntag, 31. Mai, von 6 Uhr an  
**Fußballer-Tanz-Kränzchen.**  
Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.  
Der Festausschuß.

**Gasthof Seerhausen.**  
Sonntag, den 1. Juni  
**Öffentliche Ballmusik**  
— Anfang 5 Uhr. —  
Es ladet freundlich ein  
Alfred Giekmann.

**Thieme's Tanzkursus**  
**Gasthof Große, Gröba.**  
Der nächste Tanzkursus beginnt  
**Montag, den 2. Juni, Damen 8 Uhr,  
Herren 9 Uhr.**  
Anmeldungen werden schon jetzt im Gasthof entgegen-  
genommen.  
Vodachtungspoll  
D. Thieme, Tanzlehrer.



**Die Schiffsbrüchigen**

**2 Ladungen lichte Stangen**

12-15 cm stark	- Leiterklume
8-12 cm stark	- Statetriegei
5-7 cm stark	- Statelation
2-4 cm stark	- Bodenstengel

empfiehlt billigt ab Lager  
**Ernst Schröder, Bahnhof Riesa**  
Ferienstraße Riesa 203.

**Achtung! Schlachtpferde!**  
sind jederzeit zu kaufen. Bei Notfällen  
schick. zur Stelle. Hans, Langenberg,  
Albert Meihorn, Gröba.  
Telefon Riesa Nr. 265.

**Hotel Hüper.**  
Sonntag, den 1. Juni  
**Milch-Ballmusik.**

**Gasthof Rietzeke.**  
Sonntag, 1. Juni, ladet zur  
starkbes. Ballmusik  
von nachm. 4 Uhr an er-  
gebenst ein  
Carl Witzke.

**Alte Post, Stanchitz**  
Sonntag, den 1. Juni  
**Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.

**Gasthof Kreinitz.**  
Sonntag, den 1. Juni, von  
4 Uhr an  
**Öffentliche Ballmusik.**  
Ergedenst ladet ein  
C. Hedermann.

**Gasthof Rehlbever.**  
Sonntag, den 1. Juni  
feiner Jugendball  
(Anfang 6 Uhr),  
wozu freundlich einladet  
D. Rehlbever.

**Gasthof Bahra.**  
Sonntag, d. 1. Juni, ladet zur  
**Ballmusik**  
freundl. ein W. Thalheim.

**Gasthof Salobthal.**  
Sonntag, den 1. Juni, von  
nachm. 4 Uhr an  
**Öffentliche Ballmusik.**  
Dazu ladet freundlich ein  
E. Wögel.

**Georg Schneider**  
Raiser-Franz-Joseph-Str. 24

**Rhabarber**  
Bünd 40 Wg.  
Stangenwage, Wd. 1.00,  
Stangenwage, 2 Std. 2.50 Wg.  
Svinat, Schlagsorten,  
Rettich und Meerrettich,  
saure Gurken,  
Pfeffergurken, Sauerkraut,  
Kraut, Weikraut  
und Schnittkräuter  
empfiehlt

**Achtung!**  
Morgen Sonntag früh  
trifft frisch aus der See ein:  
**ff. Cabliau**  
ohne Kopf.  
Eliemund Bürger, Riesa,  
Carl Planer, Gröba,  
Otto Jäger, Rödern.

**Paul Richter, Gröba**  
Telefon 203  
empfiehlt frisch eingetroffenen  
**Kaffee, Kakao,  
Schokolade,**  
Schokoladenmehl, Wd. 18 W.  
Weißbrot, Schnittkäse  
und Leberwurst in Dosen.

Ich empfehle täglich frisch:  
Da. Gerstlikoff, wasserfrei,  
leicht gewürzt, Wd. 3.00,  
Da. Gerstlikoff,  
nach Götterstr. Wd. 16.-,  
Da. Götter, hart, Wd. 18.-,  
Da. Götter, weich, Wd. 6.-,  
Da. Götter, Wd. 9.-,  
Da. Götter, Wd. 9.40.  
Die feinsten getrocknete  
Götterbrotstangen.  
Götterbrotstangen  
in Bäckereien.  
Senf in Gläsern, Wadding.  
**Albis Stelzer,**  
Danzig, 42.

Weiße Kleider aus Seide und Vell, große Auswahl  
 Blausen, fertig, aus Seide, Crêpe de Chine und Vell  
 Feine Kleider aus weiß Vell, Seide und leichten Stoffen  
 Kleider, fertig und schwarz, aus Seide und halbschweren Stoffen  
 Jackenkleider in marine, schwarz und farbig, gute Stoffe  
 Kleiderstoffe in marine, schwarz und farbig gemusterten Stoffen  
 Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

# Kaufhaus Germer

Inh.: Paul Schock  
 Riesa, Wettinstraße 33.

## Vereinsnachrichten

**Landwirtschaftl. Verein** Montag nach der Turnabend-Vorversammlung im Vereinslokal, Riesa, den 30. Mai, abends 8 Uhr Versammlung im Riesaer Hof, 1. Klasse, Eingang: Riesaer Hof. Der Herr Schuldirektor A. B. Diebel über den landwirtschaftlichen Stand in früheren Zeiten, insbes. im alten Griebentale und in Riesa. Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Güte willkommen.

**Achtung! Achtung!**  
**Auf zum „Haus-Hotel“ nach Gröba!**

Sonntags, d. 31. Mai, nachmittags von 4 Uhr ab und Sonntag, den 1. Juni, von mittags 1 Uhr ab

grobes Preis-  
**Raninchen-Ausstiegeln**



vom Raninchenzucht-Verein Gröba und Umgebung.  
 Es werden bis zu 25 Preise, mehrere große Raninchen, als 1. Preis 1 Biegenbüchsen, zur Verfügung. — Also alles auf nach Gröba!

Um gültigen Anspruch bittet der Gesamtvorstand.

### Den Herren Schafbesitzern

zur gef. Kenntnisnahme:  
**Wir vermitteln ohne jeden Verdienst**  
 dabei äußerst günstige Gelegenheiten für jeden Schafhalter,  
**Strickgarn — Anzugstoffe — Rosenstoffe oder Kauf**  
**für geflechte Schafwolle,**  
 die Ihnen durch das Gesetz freigegeben ist, wie wir es bereits in unserer Sonnabend-Anzeige sagten.  
 Unsere jahrzehntelangen Verbindungen zu ersten Spinnereien und Webern bürgen für die denkbar vorteilhafteste Gelegenheit.



Stier auf unsere Nummern 701-773  
 Sonnabend, den 31. Mai.  
 Landwirtschaftl. Gesamtverein.

**Kurt Knittel**  
**Frau Hedwig geb. Brantsch**  
 Vermählte  
 Riesa, 29. 5. 19.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, treuherzigen Mutter, Schwieger-, Groß- und Großmutter

## Frau verw. Wilh. Kaule

sagen allen nur durch  
**herzlichen Dank.**  
 Riesa, den 26. 5. 19.  
**Familie Lorenz.**

Gente morgen 1/10 Uhr entschlief sanft und ruhig im 70. Lebensjahre unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Bräutigam

## Friedrich Karl Sachs

Dies sagen schwererfüllt an die trauernden Hinterbliebenen.  
 Rauschenberg, den 26. Mai 1919.  
 Die Beerdigung findet Sonntag 1/2 Uhr zum Kirchhof nach Riesa.

## Voranzeige. Hotel Riesa — Berliner Operetten-Spektakel.

Direktion Franz u. Schleichardt.  
 22. Vorstellung Dienstag, den 3. Juni 1919:  
**„Hohelt tanzt Walzer“**  
 Mit-Operette in 3 Akten. Musik von Leo Kanner.

## Brikett-Ausgabe

Riesa-Stadt  
 Sonnabend, 31. Mai, sämtliche Nummern.  
 Montag, 2. Juni 1-200  
 Dienstag, 3. Juni 201-400  
 Mittwoch, 4. Juni 401-700  
 Hans Ludewig.

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Einwohnereigentümer von Riesa und Umgebung zur od. Kenntnis, daß ich ab 31. 5. 19 in mein Fasel-Restaurant Herrn Oswald Deutschmann als Hülfstier eingestellt habe. Hochachtungsvoll

**G. Starke, Hotel Kaiserhof.**

Auf obiges bezugnehmend, bitte ich alle werthen Freunde und Bekannten um gütige Unterstützung.  
 Hochachtungsvoll **Osw. Deutschmann.**

## Brikett-Ausgabe

Sonntags von 7-12 Uhr Nr. 1-150, von 1-1/2 Uhr Nr. 150-300, Rest für Riesa.  
**Oskar Santusch.**

## Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Freitag, den 30. Mai bis Montag, den 2. Juni:  
**Der große Sensations-Schinger**  
**Satan Opium.**  
 — Ein Spiegelbild menschlicher Leidenschaft. —  
 Erstklassig in Ausstattung und Spiel.  
 Um gültigen Anspruch bittet die Besitzerin: **Hana Jach.**

Die Verlobung meiner Tochter Elisabeth mit Herrn Ober-Postassistent Reinhold Reichel gebe ich hiermit bekannt.

**Hilma Lehmann**  
 geb. Bennewitz.

Riesa, Himmelfahrtstag 1919.  
 Kaiser-Wilhelm-Platz 3a.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth Lehmann, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Herrn Emil Lehmann und seiner Frau Gemahlin Hilma geb. Bennewitz, gebe ich mir die Ehre anzuzeigen.

**Reinhold Reichel,**  
 Ober-Postassistent.

Gröba, Himmelfahrtstag 1919.  
 Altrockstraße 18.

Empfang: Pfingstsonntag, 8. Juni.

Beim Heimgang unserer teuren unvergesslichen Mutter

## Antonie verw. Straßberger

sind uns so viele Beweise der Liebe, Freundschaft und Verehrung durch Wort, Schrift und Blumenschmuck, sowie durch den ehrenden Gesang und freiwilliges Tragen des Gesangsvereins zuteil geworden, daß es uns ein Herzensbedürfnis ist, allen hierdurch innigst zu danken.

Weida, den 29. Mai 1919.

Die tieftrauernden Kinder.

Es ist bestimmt in Gottes Rat, daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden.

Für die uns beim Heimgange meiner lieben Gattin, unsrer guten Mutter, der

## Frau Anna Käßler

so zahlreich entgegengebrachten Beileidsbezeugungen drängt es uns, hiermit allen unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir herzlich Ihren Herren Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen der Fa. G. W. Gering für die der Entschlafenen erwiesenen letzten Ehrungen, sowie der Kapelle des Herrn Obermusikmeister Dimmler für die erbebende Kranenmusik. Riesa, am 30. Mai 1919.

Der tieftrauernde Gatte nebst Töchtern und Verwandten.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen, Oh Herr, wie es nur wenig gibt, Du hast Deine Leiden in Schuld ertragen, Von Herzen hast die Deinen Du geliebt, Es ist erfüllt, wonach Du lang getrachtet Und was schon längst Dein treues Herz begehrte, Du klagtest niemand Deine großen Leiden, Wir ahnten nicht, daß Du so nah dem Ziel, Du warst stets unser aller Freude Und wir verlieren durch Dich, ach so viel, Schon mit verklärtem Blick zu uns hernieder, Die weinend den' an Deinem Grabe stehn, Uns bleibt die Hoffnung bis zum jüngsten Tage leb'n, Bis wir Dich, liebe Mutter, einstens wiederseh'n.

## Achtung! Radfahrer!

**Reparaturen an Fahrrädern** — gleich welches Fabrikat — werden prompt und solid ausgeführt.  
**Federbereifungen** in nur bestbewährten Fabrikaten, Preis von 18 M. an.  
**Franz und Emil Müller,**  
 Fahrrad- und Maschinen-Gendlung, Inflationsgeschäft für Riesa u. Kraft, Riesaer Hof, Riesa.  
 Fernsprecher 506.



## Künstler-Stoff-Gardinen

eleg. u. waschbar extra breit, als Zugardine verwendbar von 28 M. komplett an Tischdecken u. Stoffen, ein. Fabrik.  
 Verkauf nur Sonntag von 12-4 Uhr  
 Schloßstr. Nr. 17, 1. b. Casad.

## Große Auswahl:

- Räume,
- Zahnbürsten,
- Zahnputz- und
- Haarpflegemittel,
- Edelshampoo,
- Befichts-Seife.

**F. W. Thomas & Sohn.**

## Herren- u. Damenräder

mit Gummibereifung eingetroffen und empfohlen  
**Franz u. Emil Müller,**  
 Fahrrad- und Maschinen-Gendlung, Inflationsgeschäft für Riesa u. Kraft, Riesaer Hof, Riesa.  
 Fernsprecher 506.

## Frauenhaar kg 20 M

**Robhaar-Schweiß kg 18 M.**  
**Wirrhaar u. Mahoe kg 10 M**  
 kauft

**Arno Schreiber,**  
 Riesaer Hof, 15.

## Schneertücher

große, Stck 180 u. 200 M.  
 kleine 180 M. kein Wapler  
**F. W. Thomas & Sohn**  
 Schloßstr. 69 nah. Riesaer Hof